Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium



Schulbrief des Schulleiters vom 24.04.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Nähe. Verstehen. Entfalten.

So lautet das Leitbild unserer Schule.

Wir alle vermissen schmerzlich insbesondere das erste Element unseres Leitbildes. Dies ist nicht nur ein emotionaler Verlust. Schließlich drücken die drei Begriffe auch eine Chronologie aus:

Durch Nähe gelingt Verstehen, das wiederum Voraussetzung dafür ist, dass sich Menschen entfalten können.

Umso gravierender ist es, wenn der erste Schritt erschwert ist.

Wir werden noch eine Zeit lang mit der räumlichen Distanz zueinander leben müssen und umso wichtiger ist es, durch Kontakt und Kommunikation so viel Nähe wie möglich herzustellen.

Angesichts der Situation in der Corona-Krise ist es sicher hilfreich, für die gesamte Schulöffentlichkeit einmal wöchentlich eine Übersicht über aktuelle Entwicklungen zu geben. Dafür möchte ich gerne den Freitag wählen.

Dies kann ich heute berichten:

Wiederaufnahme des Schulbetriebs mit Unterrichtsangeboten der Q2

Insbesondere der Wochenstart war geprägt von organisatorischen Vorbereitungen des "Unterrichtsstarts" für die Q2. Von den 106 Schülerinnen Schülern, wollen an die 100 zu allen oder doch vielen Vorbereitungsangeboten kommen. Einige dürfen dieses leider nicht wahrnehmen, weil Sie selber einer Risikogruppe angehören. Wir gewähren enge Unterstützung auf Distanz.

Der Einstieg am Donnerstag war begleitet von einer ausführliche Hygieneaufklärung, aber auch von begleitenden Angeboten der Beratung und des Coachings, für diejenigen, die Unterstützung in dieser ungewöhnlichen und mit vielen Unsicherheiten belasteten Situation benötigen würden.

Die Schulleitung hatte eine Empfehlung zum Tragen einer Mund-Nase-Maske ausgegeben, die sich auf dynamische Situationen wie das Betreten/Verlassen des Gebäudes und Raumwechsel bezieht, nicht aber auf den Unterricht selbst.

Herr Holl und ich sind bei unseren Rundgängen auf Schülerinnen und Schüler getroffen, die diszipliniert und gelassen mit den besonderen Beschulungsbedingungen (Einbahnstraßen, Abstandsgebote) umgehen. Insgesamt waren sie sehr froh, wieder persönliche Unterstützung und Austausch zu erfahren.

Rückmeldung zu ausstehenden Noten und Leistungsständen

Die nächste Woche wird für die SI unter dem Aspekt der Information und Beratung stehen. Als Kompensation des Elternsprechtags werden die Klassenlehrer mit den Schülerinnen und Schülern/Eltern Telefongespräche führen, in denen sie zum einen ein offenes Ohr für bestehende Probleme haben werden. Zum anderen werden Sie von ausstehenden Noten und dem Leistungsstand berichten, wie er sich mit Beginn der Schulschließung dargestellt hat.

Sie werden aber auch erfragen, wie das Angebot des Distanzlernens wahrgenommen wird: Wie funktioniert das Lernen? Wie ist der Arbeitsaufwand? Hast du das Gefühl, dass du gut lernst? Wer kann dich unterstützen? Welche Technik kannst du nutzen? Was bräuchtest du, damit es (noch) besser klappt?

Adressaten unseres Beratungstelefonats sind in erster Linie unsere Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch die dem Telefonat beiwohnenden und beteiligten Eltern.

Auch die EF und die Q1 werden alsbald Rückmeldungen über ihren Leistungsstand bekommen und Kontakt zu den Stufenleitungen erfahren. Wie wir dies ausgestalten, hängt aber nicht zuletzt von der Entwicklung der zukünftigen Beschulungssituation ab.

Optimierung der Angebote zum Distanzlernen

Hier arbeiten wir an einer Optimierung des bisherigen Angebotes.

Rückmeldeinstrumente und dialogorientierte Formate sollen zukünftig eine ergänzende Rolle zu den bisherigen Padlets zu spielen.

Für uns als Schule ist es dabei wichtig, die Rezeptionsbedingungen unserer Schülerschaft zu kennen. Dafür werten wir die Beratungsgespräche der nächsten Woche aus.

Zudem werden die Lehrkräfte durch Arbeitsgruppen im Kollegium mit Hilfen und Informationen versorgt. Wir werden ein einheitliches Videokonferenz-Format etablieren.

Haben Sie in diesem Zusammenhang bitte für folgendes Verständnis: Was im privaten Rahmen möglicherweise bewährt ist und unkompliziert erscheint, ist im schulischen Zusammenhang, insbesondere unter dem Aspekt des Datenschutzes, häufig nicht nutzbar.

Ausblick in die nächste Woche

In der nächsten Woche erwarten wir weitere Informationen über die Beschulung nach dem 04.05.20. Nach bisherigen Angaben ist der Beginn der Beschulung der Q1-Schülerinnen und Schüler zu erwarten. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form diese erfolgen wird.

Eine wichtige Information zur **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern**, die mit Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft leben, bei denen eine coronarelevante Vorerkrankung besteht, habe ich über die Pflegschaften verteilt. Nehmen Sie bei Nachfragen und Bedarf gerne Rücksprache.

In öffentlichen Verkehrsmitteln besteht ab nächsten Montag **Maskenpflicht**. Bitte beachten Sie die Informationen der Stadt Krefeld, die ich ebenfalls in den Verteiler der Pflegschaften gegeben habe.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und beste Gesundheit.

Olaf Muti